



## Presseinformation

### 37. Leitz Photographica Auction:

**Mit dem Vario-Elmar-M 3.5-5.6/28-75mm ASPH. ging das teuerste je versteigerte Leica Objektiv unter den Hammer.**

**Wetzlar, 26. November 2020.** Die 37. Kamera-Auktion des Auktionshauses Leitz Photographica Auction in Wien verzeichnete wieder zahlreiche Spitzenergebnisse. Bei der Versteigerung am 21. November 2020 erzielte der Prototyp des **Vario-Elmar-M 3.5-5.6/28-75mm ASPH. (Los Nr. 271)** mit einem Preis von **240.000 Euro inkl. Premium** das Höchstgebot und ist somit das **teuerste Leica Objektiv, das jemals versteigert wurde**. Das Objektiv ist eines von nur drei existierenden Vario-Elmar-M-Objektiven, das als Universalobjektiv das Tri-Elmar 28-35-50 ersetzen sollte. Das Projekt wurde jedoch aufgrund der Komplexität des mechanischen sowie optischen Designs gestoppt und nur drei Objektive, die den hohen Qualitätsstandards der Leica Ingenieure entsprachen, wurden fertiggestellt.

Für das spannendste Bietergefecht sorgte die **Leica MP 10323 ‚Meister Edition Berlin‘ Outfit** mit der Losnummer 225. Gestartet mit **7.000 Euro** gelangte die 2017 als eine von zehn zum zehnjährigen Jubiläum des Leica Store Berlin gefertigte Kamera zu einem Preis von **78.000 Euro inkl. Premium** unter den Hammer.

Auch viele weitere Leica Lose erzielten Spitzenergebnisse wie die **Leica MP black paint 10799 ‚70th Anniversary Republic of Korea‘ (Los Nr. 223)** mit einem Preis von **84.000 Euro inkl. Premium**, sowie das **Elcan 2/66 mm (Los Nr. 266)**, mit einem Preis von **90.000 Euro inkl. Premium** oder die **Leica M3 olive Double Stroke Bundeseigentum (Los Nr. 169)** mit einem Preis von **60.000 Euro inkl. Premium**.

Ein herausragendes Ergebnis erzielte auch die **Voigtländer Daguerreotypie Camera 1840 (Los Nr. 555)** mit einem Preis von **192.000 inkl. Premium**, die damit das zweit teuerste Los dieser Auktion war.

Auch dieses Mal versteigerte das Auktionshaus wieder ein Los für den guten Zweck. Mit der Nr. 224 wechselte die **Leica M-P Rolf Sachs Edition ‚Grip‘** für stolze **20.400 Euro inkl. Premium** den Besitzer. Der Gesamterlös wird ‚**Licht ins Dunkel**‘, der größten humanitären Hilfskampagne in Österreich gespendet.

**Leitz Photographica Auction** gehört zu den weltweit führenden Auktionshäusern für Vintage-Kameras und ist als feste Größe in der internationalen Szene etabliert. Für besonderes Aufsehen sorgte ein seltenes Exemplar einer Leica 0-Serie aus dem Jahr 1923. Die Kamera erzielte bei einer Auktion 2018 einen Rekordpreis von 2,4 Millionen Euro und ist bis heute die teuerste je verkaufte Kamera bei einer Versteigerung.

Weitere Informationen unter [www.leitz-auction.com](http://www.leitz-auction.com)

**Hinweis für Journalisten:**

Bildmaterial zum Download: <https://extranet.leica-camera.com/s/H9rM3enfmaL5sj>

Das Bildmaterial ist für die Veröffentlichung in Printmedien oder temporären Online-Publikationen freigegeben und darf ausschließlich in direktem Zusammenhang mit der Berichterstattung über die 37. Leitz Photographica Auction (vom 21. November 2020) verwendet werden.

**Für weitere Informationen:**

Leitz Photographica Auction  
Andreas Schweiger  
Westbahnstraße 40  
A-1070 Wien  
T +43 1 523 56 59- 53  
[andreas.schweiger@leitz-auction.com](mailto:andreas.schweiger@leitz-auction.com)

Leica Camera AG  
Julia Hartner  
Corporate Communications  
Telefon +49 (0)6441 2080 512  
[julia.hartner@leica-camera.com](mailto:julia.hartner@leica-camera.com)

Grayling Deutschland GmbH  
Marlena Ritzel/Nathalie Eirich  
[team-leica@grayling.com](mailto:team-leica@grayling.com)